

Liebe Miehlenerinnen und Miehlener,



hiermit halten Sie den ersten Gemeindebrief im neuen Jahr in den Händen, schon ist der erste Monat vorbei. Der Februar wird dabei eigentlich von der 5. Jahreszeit geprägt, was aber – wie so vieles momentan – in diesem Jahr anders ist. War die Fastnacht noch mit das Einzige, was Corona uns im letzten Jahr ermöglicht hat, muss es in diesem Jahr nun ausfallen. Der aktuelle Lockdown ist erst einmal bis zum 15.02.2021 verlängert. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten. Natürlich ist es müßig, regelmäßig an Sie zu appellieren, dennoch bitte ich Sie unverändert geduldig zu bleiben. Nur mit Abstand und Kontaktbeschränkungen sowie einem gehörigen Maß an Zuversicht, werden wir die Lage in den Griff bekommen. Wichtig ist gerade zur Fastnacht... Lassen Sie sich den Spaß nicht nehmen. Auch die Gemeinde blickt nach vorne. Auf der letzten Seite finden Sie einen Überblick über den Haushalt der Ortsgemeinde für 2021. In diesem Jahr haben wir wieder einige Investitionen vor uns. Neben Neuinvestitionen, wie bspw. die Modernisierung der Spielplätze oder erste Mittel zur Dorferneuerung, investieren wir mit Renovierung im Rathaus, Sanierung der Leichenhalle und Reparaturen im Bauhof auch in den Liegenschaftsbestand der Gemeinde. Zudem freut es mich, dass wir mit Zuschüssen an die Vereine, die Bücherei, dem JUZ oder den Seniorenkreis diese auch in diesem Jahr wieder unterstützen können und dadurch einen wichtigen Beitrag für Miehlen leisten.

Ihr Ortsbürgermeister, André Stötzer

## Geburtstage und Jubiläen\*

Ich gratuliere den nachstehenden zu Ihrem besonderen Tag recht herzlich

Frau Ursula Mücke, Bergstraße 1	02.02.	73 Jahre
Frau Carola Breidenbach, Bornköppel 16	04.02.	71 Jahre
Frau Marga Rosenstein-Muth, Mittelstr. 18	10.02.	71 Jahre
Herr Detlef Müller, Mittelstraße 21	11.02.	79 Jahre
Herr Klaus Wagner, Kreuzweg 17	11.02.	72 Jahre
Frau Inge Fuhrmann, Schulstraße 2	12.02.	89 Jahre
Frau Hannelore Schreiner, Hauptstraße 24	15.02.	80 Jahre
Herr Josef Siegfried, Haargasse 41	15.02.	74 Jahre
Herr Heinz Sturm, Kirchgasse 20	16.02.	81 Jahre
Herr Werner Mondani, Borngasse 9	17.02.	71 Jahre
Frau Renate Schmidt, Langgasse 21	18.02.	70 Jahre
Frau Karola Emmerich, Haargasse 44	19.02.	82 Jahre
Herr Thomas Weber, Hof Aftholderbach	21.02.	72 Jahre
Frau Marianne Köstner, Schleifgasse 5	22.02.	71 Jahre
Frau Erika Hachemer, Bornköppel 5	25.02.	77 Jahre

\*Wenn Sie zukünftig nicht mit der Veröffentlichung einverstanden sind, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung.

## Terminüberblick

### Fastnachtsumzug des Kindergartens

Der diesjährige Umzug muss aufgrund der aktuellen Pandemielage leider ausfallen.

### Sitzung des Gemeinderates

Am 09.02.2021 findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

### Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung

Am 23.02.2021 findet eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Dorfentwicklung statt.

### JUZ und Bücherei

Zum Redaktionsschluss dieser Mitteilung müssen die Bücherei und das JUZ gem. aktueller Corona-bekämpfungsverordnung noch min. bis 15.02. geschlossen bleiben. Bitte beachten Sie kurzfristige Änderungen der Einrichtungen.

## Haushaltsplan 2021

in seiner Sitzung am 15. Dezember 2020 hat der Gemeinderat den **Haushaltsplan für 2021 einstimmig** beschlossen. Anbei ein Überblick über die geplanten Investitionen der Gemeinde in 2020:

<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Erträge</b>	<b>2.658.000,00 €</b>
	<b>Aufwendungen</b>	<b>4.161.600,00 €</b>
	<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 1.503.600,00 €</b>
<b>Wesentliche Erträge</b>	Grundsteuer A	13.500 €
	Grundsteuer B	335.000 €
	Gewerbsteuer	650.000 €
	Gemeindeanteil Einkommensteuer	920.000 €
	Umsatzsteuer	240.000 €
	Hundesteuer	8.400 €
	Verlust Forst	-12.872 €
	Jagdpatcheinnahmen	17.000 €
	<b>Wesentliche Aufwendungen und Investitionen</b>	VG-Umlage
Kreisumlage	1.588.200 €	
Gewerbsteuerumlage	96.000 €	
Finanzausgleichsumlage	146.000 €	
Kindergarten	245.000 €	
Unterhaltung Kinderspielplätze	50.000 €	
Unterhaltung Gemeindestraßen	65.000 €	
Unterhaltung Wirtschaftswege	70.000 €	
Sanierung Leichenhalle	55.000 €	
Medizinische Versorgung	25.000 €	
Renovierung und Unterhaltung Rathaus	84.100 €	
Dorferneuerung	71.000 €	
Duschcontainer Gewerbegebiet	50.000 €	

Die Steuerhebesätze bleiben für 2021 unverändert und wurden wie folgt beschlossen:

Grundsteuer A	300 v.H.
Grundsteuer B	365 v.H.
Gewerbsteuer	365 v.H.

Die Hundesteuer	für den ersten Hund	40,-- €
	für den zweiten Hund	80,-- €
	für jeden weiteren Hund	120,-- €
	für gefährliche Hunde	300,-- €

- Rücklagenstand zum 01.01.2021 = 5.541.162,00 €, zum 31.12.2021 vrstl. = 3.949.609,00 €

- vrstl. Kapitalstock bei der Süwag: 141.716,00 €. Kreditverpflichtungen bestehen keine.

Der vollständige Haushaltsplan liegt zu Einsicht in den Räumen der Verbandsgemeinde Nastätten aus.



## Unser Miehlener Dorfladen



### Dorfladen geschlossen

Vom **15.02.2021 bis 16.02.2021** ist der Miehlener Dorfladen wegen Inventur und Umstellung des Kassensystems geschlossen. Ab 17.02.2021 sind wir wieder für Sie da!

### Kartenzahlung möglich

Ab 17.02.2021 bieten wir Ihnen zukünftig die Möglichkeit an, mit den allgemein gültigen Karten zu zahlen (EC/ Maestro). Auch kleine Beträge können mit Karte gezahlt werden. Es besteht hierfür kein Mindestumsatz.

## Aktuelles aus der Gemeinde

### Notwendigkeit von Hausnummern

Aus gegebenem Anlass weise ich auf die Notwendigkeit und Pflicht zur Anbringung einer Hausnummer hin. Bei einem Ortsrundgang mussten wir feststellen, dass die Nummerierung teilweise nicht vorhanden oder nur schwer erkennbar ist. Die Pflicht zur ordentlichen Nummerierung ergibt sich u.a. aus § 126 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB): „Der Eigentümer hat sein Grundstück mit der von der Gemeinde festgesetzten Nummer zu versehen.“

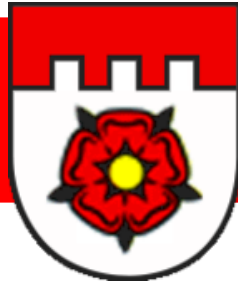
**Die Schilder müssen von der Straße aus deutlich lesbar sein. Die Sichtbarkeit soll durch Bäume, Sträucher Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer nicht behindert werden.**

#### Beispiele für schlecht sichtbare Hausnummern:

- verdeckte Nummern
- Hausnummern mit der gleichen Farbe wie ihr Untergrund (weiße Nummer auf weißem Grund)
- schlecht sichtbare Anbringung (zu tief oder an der falschen Hausseite - nicht zur Straße hin)

Neben der rechtlichen Grundlage gilt vor allem der Sicherheitsaspekt zu beachten. **Nur durch eine ordentliche und sichtbare Nummerierung wird die Feuerwehr oder der Rettungsdienst Sie im Notfall auch unverzüglich auffinden können.**

Ich bitte um Ihre Mithilfe. Im Zweifelsfall sollte jeder seine Nummerierung nochmal prüfen.



## Aktuelles aus der Gemeinde

### Das Carsharing- Fahrzeug der EGOM kommt

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein, um die Klimaziele zu erreichen. Allerdings funktioniert sie nicht, wenn nur Verbrennungsmotoren eins zu eins gegen Elektromotoren ausgetauscht werden. Es müssen weniger Fahrzeuge auf der Straße vorhanden sein. Die Reduzierung ist der Schlüssel und das Teilen eines Fahrzeuges ein wichtiger Bestandteil.

**Daher freuen wir uns, dass es ab Februar auch in Miehlen soweit ist: Auch bei uns kann ein Auto im Rahmen des Carsharings gebucht und genutzt werden.** Die Idee dazu ist schon vor einiger Zeit gereift, aber erst mit der Inbetriebnahme einer Ladesäule konnte sie langsam Realität werden.

Das Auto wird von der Energiegenossenschaft Oberes Mühlbachtal eG (EGOM) zur Verfügung gestellt und steht für Sie auf dem Festplatz (Im Ehrlich) bereit. Die Bürgerenergiegenossenschaft, die vor 5 Jahren in unserer Verbandsgemeinde gegründet worden ist, hat mittlerweile über 150 Mitglieder und hat sich zur Aufgabe gesetzt, regional die Energiewende durch interessante Angebote zu unterstützen. Auch die Ortsgemeinde Miehlen ist Mitglied der Energiegenossenschaft. EGOM ist in drei Geschäftsfeldern unterwegs: Sie baut PV Anlagen, verkauft 100% Ökostrom, der nicht an der Börse gehandelt wird und unterhält mittlerweile vier Elektroautos, die im Rahmen des Carsharings gebucht und genutzt werden können. Die Autos sind in Strüth, Diethardt, Nastätten und jetzt auch in Miehlen stationiert.

Das Fahrzeug wurde extra für die Ortsgemeinde Miehlen und Nachbargemeinden angeschafft.

Der Renault Zoe hat eine Reichweite von über 300 km und ist mit allen technischen Raffinessen ausgestattet. Dank Sitz- und Lenkradheizung braucht man im Winter nicht zu frieren, ein Navigationsgerät bringt einen sicher ans Ziel und die Freisprechanlage ist selbstverständlich. Das Fahrzeug hat einen CCS Ladeanschluss und kann damit schneller geladen werden, was die Mobilität enorm erhöht. Das Fahrzeug ist mit einer Selbstbeteiligung von 300 € vollkaskoversichert.



Gebucht werden kann das Auto über die Genossenschaft. Einfach bei [www.egom.de](http://www.egom.de) unter dem Reiter EGOMOBIL schauen und sich anmelden. Alles läuft dann automatisch (vorab Führerschein und Personalausweis bereitlegen). Sie können zwischen zwei Tarifen wählen: Dem Basistarif, für Menschen, die das Fahrzeug nur ab und an nutzen wollen und dem Premiumtarif für die ganze Familie (in einem Hausstand). Einzelheiten können Sie der Preisliste entnehmen, die ebenfalls auf der Seite der Genossenschaft eingesehen werden kann.